

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Reichel und Gerd Schreiner (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

### Fehlender studentischer Wohnraum in Mainz

Die **Kleine Anfrage 392** vom 27. Oktober 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Wohnheimplätze stehen nach Kenntnis der Landesregierung den Studierenden in Studentenwohnheimen in Mainz insgesamt zur Verfügung?
2. Welche Wohnheime davon sind in der Trägerschaft des Studierendenwerks?
3. Wie hoch sind nach Kenntnis der Landesregierung die Mieten in den einzelnen Wohnheimen?
4. Wie hat sich die Auslastung in den letzten Jahren entwickelt beziehungsweise wie lange muss ein Studierender auf einen Platz in einem Wohnheim warten?
5. Welche Notwohnmöglichkeiten können bzw. konnten den Studierenden seitens des Studierendenwerks kurzfristig zur Verfügung gestellt werden (im Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/2012), zum Beispiel durch zusätzliche Anmietung freier Wohnungen oder auch Büroflächen?
6. Wie schätzt die Landesregierung die Entwicklung in den nächsten Jahren ein und welche Maßnahmen sind in Planung, um dem Wohnungsmangel zu begegnen?
7. Liegen der Landesregierung Angaben über die durchschnittliche Höhe der Mieten für Studierendenzimmer oder auf dem privaten Wohnungsmarkt vor?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. November 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Derzeit stehen in Wohnanlagen des Studierendenwerkes Mainz sowie in öffentlich geförderten Wohnanlagen, deren Bindefrist zur Nutzung als Studierendenwohnheim noch nicht abgelaufen ist, insgesamt 4 229 Wohnheimplätze zur Verfügung.

Zu den Fragen 2 und 3:

In Trägerschaft des Studierendenwerkes Mainz befinden sich folgende Wohnheime:

Name	Anzahl der Plätze	Warmmiete je Platz *) in Euro
Inter I	196	204 bis 265
Inter II **)	528	310
Wallstraße	437	317 bis 347
K3	513	346 bis 366
Münchfeld	100	299 bis 329
Weisenau (Max-Hufschmidt-Straße)	501	269 bis 492
Hechtsheim (Generaloberst-Beck-Straße)	672	247 bis 285
Oberstadt (Am Rodelberg)	294	264 bis 310

\*) Warmmiete einschließlich Internetanschluss und Serviceleistungen im Bereich der Haustechnik;  
Höhe abhängig von Größe, Ausstattung und Wohnform im jeweiligen Wohnheim.  
\*\*) Wegen Sanierungsmaßnahmen stehen derzeit lediglich 184 Plätze zur Verfügung.

b. w.

Zu Frage 4:

Die Auslastung der Wohnheime in Trägerschaft des Studierendenwerkes Mainz liegt bei 100 %. Im Wintersemester 2011/2012 lagen dem Studierendenwerk Mainz rd. 1 900 Wohnplatzanfragen für 900 Plätze vor. Die Wartezeit beträgt in der Regel zwischen ein und drei Semestern und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. davon, ob ein Angebot nur in einem bestimmten Wohnheim gewünscht wird.

Zu Frage 5:

Das Studierendenwerk Mainz betreibt eine Privatzimmervermittlung. Zudem können Privatpersonen Wohnungsanzeigen beim Studierendenwerk aushängen.

Zu Frage 6:

Am Hochschulstandort Mainz wird sich die Wohnheimsituation mittelfristig deutlich verbessern durch:

- Abschluss der Sanierung des Wohnheimes Inter II in 2012: Die Belegung der 344 Wohnheimplätze zuzüglich 15 weiterer Plätze, die durch Umbau von bisherigen Nebenräumen entstanden sind, erfolgt jeweils entsprechend dem Projektfortschritt;
- die in Bau befindliche Wohnanlage „Alte Musik“ mit insgesamt 398 Plätzen: Ab voraussichtlich Mai 2012 stehen 158 Plätze zur Verfügung und nach Bauabschluss (voraussichtlich April 2014) weitere 240 Plätze;
- Planungen für die Wohnanlage „Kisselberg“ mit 795 Plätzen.

Die Wohnanlage Inter I mit 196 Plätzen muss allerdings außer Betrieb genommen werden, da eine Sanierung für Wohnzwecke nicht wirtschaftlich wäre. Die Universität wird deshalb das Gebäude für andere Zwecke nutzen und entsprechend umbauen.

Zu Frage 7:

Folgende Wohnheime wurden mit Landesmitteln gefördert mit der Verpflichtung, den Wohnraum als Studierendenwohnheim zu nutzen:

Name	Träger/Betreiber	Anzahl der Plätze	Warmmiete je Platz *) in Euro
Generaloberst-Beck-Straße	Fa. VEGIS	344	252,6
Rüsselsheimer Allee	Fa. VEGIS	174	239,7
Am Gonsenheimer Spieß	Fa. VEGIS	173	227,2
Newmanhaus **)	Katholische Hochschulgemeinde	92	205 bis 324
Evangelisches Studentenzentrum, Wohnheim	Evangelische Hochschulgemeinde	134	k. A.
Studierendenwohnheim Rhein-Main	eingetragener Verein	71	180
*) Die Angaben zur Höhe der Warmmiete wurden – soweit vorhanden – der Homepage des jeweiligen Wohnheimes entnommen; teilweise sind weitere Leistungen, wie z. B. Internetanschluss, mit enthalten. **) Höhe abhängig von Größe, Ausstattung und Wohnform.			

Konkrete Angaben über die durchschnittliche Höhe der Mieten für Studierendenzimmer oder Appartements auf dem privaten Wohnungsmarkt liegen nicht vor. Aus dem „Qualifizierten Mietspiegel 2011 Mainz“ (Stand: 04/2011) ergeben sich für Appartements folgende Netto-Kaltnieten:

Ausstattung	Bauperiode	Wohnungsgröße	Median €/qm
gut; mit Bad und Sammel- heizung	bis 1969	bis 40 qm	8,62
	1970 bis 1980	bis 40 qm	8,83
	1981 bis 30. Juni 2010	bis 40 qm	9,86

Doris Ahnen  
Staatsministerin